

Die Presse sagt über Udo Schild:

kölnische rundschau
„Was für eine Stimme"

gitarre & bass
„Udo Schild - übrigens ist er auch ein hervorragender Gitarrist - hat mit „Morning" ein fantastisches Acoustic-Jazz-Album mit eigenen Kompositionen eingespielt. Seine Songs und Balladen haben alle dezente Pop-Qualitäten, und live ist dieser Mann ein Erlebnis, egal in welcher Besetzung er auftritt. Ein beeindruckender Musiker."

akustik gitarre
Jens Hausmann schrieb zu der CD „It Ain't Over Now":
„...wie bei Stephan Scheuss oder Christina Lux gibt es Solo-Stücke mit Jazz-Gesang, zum Beispiel im...gänsehautverdächtigen „When I Fall In Love". Anspieltips fallen schwer, das Niveau der 20 Titel ist durchgängig hoch, doch „Day By Day" und das Neue „Nur Mit Dir" haben Hit-Potenzial. Eine gelungene Kollektion..."

jazz thing
„Gänsehaut garantiert!"

kölner stadtanzeiger
„...Ungeheuer sinnlich und mitreißend..", von Heike Nickel
„Schilds Spezialität ist seine in Perfektion beherrschte Art, den emotionalen Ausnahmezustand des Leben - Liebe und Verlust, Trauer, Depression und höchste Glückgefühle - einzufangen und lyrisch wie musikalisch so umzumünzen, dass man den daraus entstehenden Liedern fast schon eine therapeutische Wirkung bescheinigen kann."

die zeit
(ist verlinkt zur originalen Rezension bei der "Zeit")
„Udo Schilds Jazz-Soul-Traum", von Konrad Heidkamp, zu der CD „Morning" (1998)
„...singt mit dieser rauchigen Samtstimme in jenem Grenzland aus Soul und Jazz, das hier kaum einer betritt, fasziniert Hunderte, die ihn hören - es sind zu wenige.."

aachener nachrichten
von Tobias Röber „...Der Jazzclub Eschweiler hatte einen Spitzenkönner seiner Zunft verpflichtet: Udo Schild. Der kommt ganz ohne Blitzlichtgewitter und imposante Musikanlage aus. Eine Gitarre, seine unverwechselbare raue, markante Stimme - Udo Schild braucht lediglich ein paar Takte, um das Publikum in seinen Bann zu ziehen."

kölnische rundschau
„Euskirchen-Eifelland-persönlich", von Alice Gempfer
„-Vollblutmusiker- Udo Schild steht für seine rauchige Soulstimme, virtuosos Gitarrenspiel, bewegende Texte und ganz besondere, berührende Live-Momente. ...Schilds Songs, von der Liebe, dem Leben und der Natur inspiriert, scheinen ihm aus der Seele zu fließen, seine tiefe samtige Stimme transportiert Sprachbilder und Musik direkt in die Herzen der Zuhörer..-"

jazzthetik

schrieb unter der Ruprik Soul Voices zu der CD „It Ain't Over Now" (2012):
„...Aber mitunter reicht Udo Schild nur seine markante Stimme mit dem immer richtigen Gespür für Dramatik und sein beachtliches Fingerstyle-Gitarrenspiel, um den Zuhörer zu packen."

forum d'vinyl

zur Vinyl-LP „Solo/Duo" (2006) mit Xaver Fischer (Keys):
„...Dementsprechend soulig emotional sind die 9 Songs dieser LP, die ihn sowohl als begnadeten Songwriter als auch Musiker von raren Fähigkeit darstellt. Diese atmosphärischen Songs im Grenzbereich zwischen Folk und Soul, Jazz und Blues, sorgen nicht selten für Gänsehaut..."

kölner illustrierte

Dort schrieb -ms- über die CD „Autumn In June" (von 1995, als Leon Delray, nicht mehr erhältlich):kölner
„Tip Des Monats"
„Selten klang Wehmut schöner als im Titelsong „Autumn In June" oder in „It Ain't Over Now". Doch selbst wenn Leon Delray (Udo Schild) nur seinen Einkaufszettel herunter singen würde, ..würde einem wahrscheinlich sogar das noch wohlige Schauer über den Rücken jagen."